



## Inhaltsverzeichnis

<b>Tabellenverzeichnis .....</b>	<b>3</b>
<b>Abbildungsverzeichnis .....</b>	<b>4</b>
<b>Anlagen .....</b>	<b>5</b>
<b>1. Verkürzte Grobprüfung Alt-Mödewitz .....</b>	<b>7</b>
1.1 Alternativenauslöser – Stand §19 NABEG .....	7
1.2 Beschreibung .....	7
<b>Quellen- und Literaturverzeichnis .....</b>	<b>7</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>12</b>

**Tabellenverzeichnis**

Tabelle 1: Beschreibung Alternativenauslöser ..... 7

Tabelle 2: Vergleich der Verläufe ..... 9

**Abbildungsverzeichnis**

Abbildung 1: Übersicht des Alternativenvergleichs Alt-Mödewitz..... 8

## Anlagen

Nicht vorhanden.

*In diesem Dokument wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum verwendet. Weibliche und anderweitige Geschlechteridentitäten werden dabei ausdrücklich mitgemeint, soweit es für die Aussage erforderlich ist.*

## 1. Verkürzte Grobprüfung Alt-Mödewitz

### 1.1 Alternativenauslöser – Stand §19 NABEG

Tabelle 1: Beschreibung Alternativenauslöser

Alternativenauslöser	Beschreibung
Trassenoptimierung	Alt-Mödewitz I: Minimierung der Anzahl an geschlossenen Querungen gegenüber dem Trassenvorschlag. Alt-Mödewitz II: Optimierung der geschlossenen Querungen gegenüber Alt-Mödewitz I.

### 1.2 Beschreibung

Die Alternativen Alt-Mödewitz I und Alt-Mödewitz II verlaufen entlang der Ortschaft Alt-Mödewitz im Salzlandkreis (Sachsen-Anhalt) von ca. fTK-km 78,4 bis 83,0. Die Alternative Alt-Mödewitz I ist Teil des Untersuchungsrahmens nach §20 NABEG, die Alternative Alt-Mödewitz II entspricht einer Trassierung außerhalb des Trassenvorschlags des Antrags nach §19 NABEG. Der Trassenvorschlag (TV) nach §19 NABEG verläuft nördlich von Alt-Mödewitz und quert zwischen ca. fTK-km 80,5 und 81,0 in kurzer Folge mehrere Straßen und ein Gewässer geschlossen. Aufgrund des Verlaufs des Trassenvorschlags zwischen der Bundesautobahn A14 und den Bebauungen der Ortschaft Alt-Mödewitz wären bei diesem Verlauf komplizierte Baustellenzufahrten durch beengte Verhältnisse innerhalb der Ortschaft auszuplanen.

Im Rahmen der Planungsvertiefung konnte ein geschütztes Biotop am östlichen Rand des festgelegten Trassenkorridors (fTK) nicht bestätigt werden, dessen Schutz entfällt somit. Die Alternativen Alt-Mödewitz I und II verlaufen über eine Fläche, die in der Bundesfachplanung noch als Biotop geführt wurde. Nach der Biotoptypenerfassung wurde jedoch der Status als Biotop aufgehoben, da die Fläche intensiv bewirtschaftet wird. Durch den Verlauf der Alternativen I und II entlang des Korridorrandes können mehrere geschlossene Querungen entfallen, die bei dem §19 TV erforderlich wären. Die Alternative Alt-Mödewitz II entspricht einer weiteren Optimierung der Alternative Alt-Mödewitz I.

Der Verlauf der Alternative Alt-Mödewitz II weicht bei ca. fTK-km 80,9 von der Alternative Alt-Mödewitz I ab und quert die Straße durch eine Lücke im Biotop bei ca. fTK-km 81,6 in offener Bauweise. Damit entfällt im Verlauf der Alternative Alt-Mödewitz II gegenüber dem Verlauf der Alternative Alt-Mödewitz I eine weitere geschlossene Querung. Zusätzlich kann bei ca. fTK-km 81,4 ein Biegeradius deutlich entspannt werden. Unter Berücksichtigung der Anbauverbotszone der Bundesautobahn wurde der weitere Verlauf der Alternative Alt-Mödewitz II außerhalb dieser konzipiert.

Zudem können mit den Verläufen der Alternativen Alt-Mödewitz I und II aufgrund der randlichen Umgehung der Ortschaft Alt-Mödewitz die Baustellenzufahrten vereinfacht werden (s. Abbildung 1: Übersicht des Alternativenvergleichs Alt-Mödewitz).

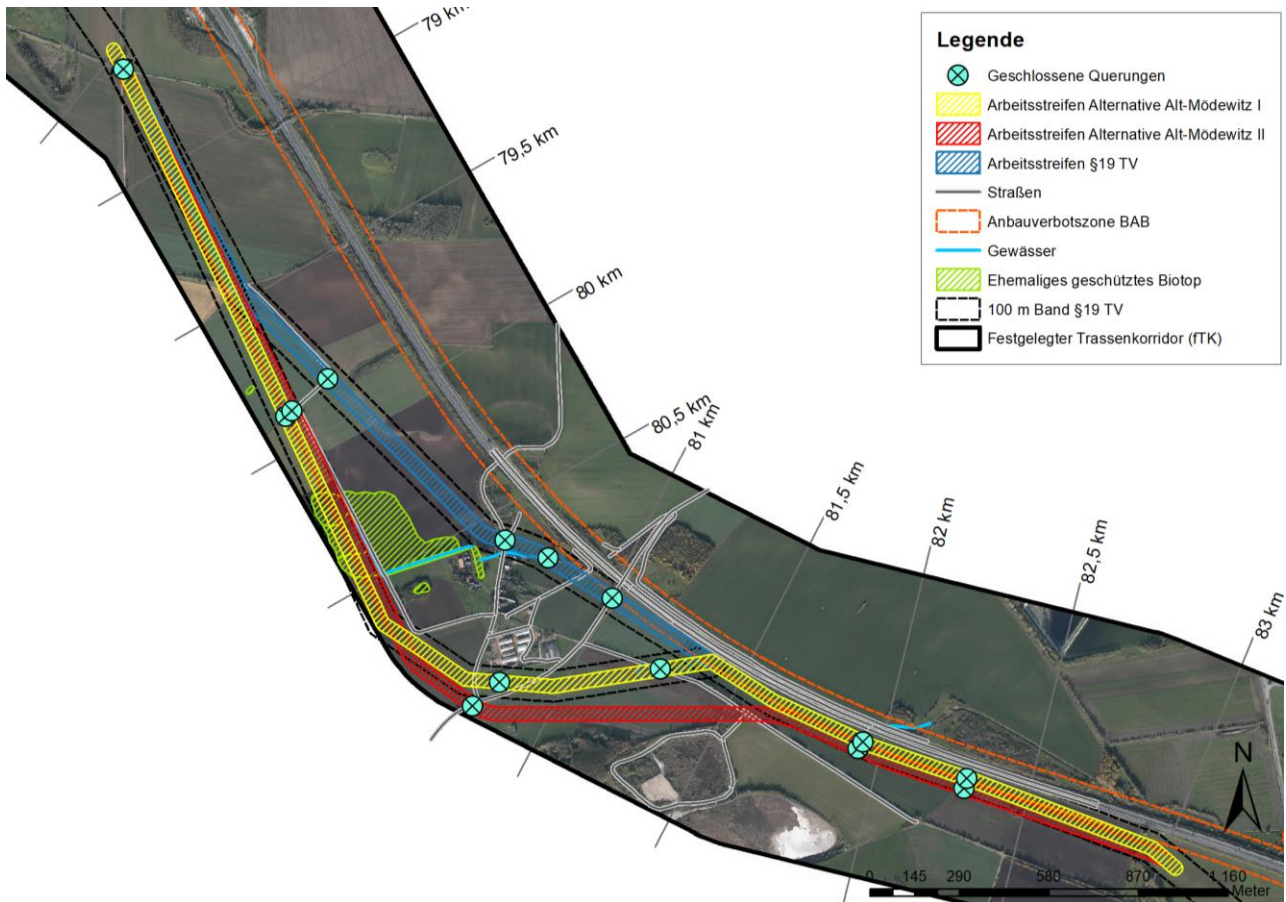


Abbildung 1: Übersicht des Alternativenvergleichs Alt-Mödewitz



**Tabelle 2: Vergleich der Verläufe**

Kriterium	Verlauf [Länge in Metern]		
	TV [4.500 m]	Alt. I [4.835 m]	Alt. II [4.825 m]
<b>Grundsatzkriterien</b>			
Vorschlag ist nicht raumkonkret			
Keine Eignung des Verlaufs zur Erreichung eines sicheren und zuverlässigen Netzbetriebs gem. § 1 Abs. 1 BBPlG			
Verlauf, der eine Wiederholung der Bundesfachplanung erfordert oder eine der Ausnahmen für V5a gem. § 18 (3a) NABEG			
Verlauf ähnelt einem bereits betrachteten und nachvollziehbar abgeschichteten Verlauf. Er stellt in dem Sinne keine neue Alternative dar			
Verlauf verstößt offensichtlich oder umfangreich gegen Planungsprämissen oder Trassierungskriterien			
Verlauf ist in einem ansonsten konfliktarmen Raum erkennbar länger oder bautechnisch deutlich aufwändiger als ein anderer Trassenverlauf. Im Raum liegen weder Konflikte oder entgegenstehenden Raumwiderstände noch ein sonstiger wesentlicher Auslöser für eine Alternative vor	X	X	
<b>Begründung:</b> Aufgrund mehrerer geschlossener Querungen, die zudem in kurzer Folge stattfinden, und der Notwendigkeit von komplizierten Baustellenzufahrten ist der Verlauf des Trassenvorschlags nach §19 NABEG, trotz geringerer Gesamtlänge, bautechnisch deutlich aufwändiger als die Alternativen Alt-Mödewitz I und II. Aufgrund der zusätzlichen Querung bei ca. fTK-km 81,3 und dem engeren Biegeradius bei ca. fTK-km 81,4 entsteht im Verlauf der Alternative Alt-Mödewitz I ein deutlicher Mehraufwand gegenüber dem Verlauf der Alternative Alt-Mödewitz II.			
Die technische Umsetzbarkeit des Verlaufs ist nicht gegeben oder nur mit deutlichem Mehraufwand oder mit erheblichen Risiken verbunden			
Wegfall des Alternativenauslösers nach § 19 NABEG in einem ansonsten konfliktarmen Raum aufgrund neuer Erkenntnisse			
Verlauf ist nahezu deckungsgleich mit einer bereits untersuchten Trasse, die ohnehin weiterverfolgt werden soll			

Kriterium	Verlauf [Länge in Metern]		
	TV [4.500 m]	Alt. I [4.835 m]	Alt. II [4.825 m]
Widerspruch zu den Maßgaben der Bundesfachplanung			
<b>Umweltbelange</b>			
Gebietsschutzrechtliches Realisierungshemmnis zu erwarten			
Artenschutzrechtliches Realisierungshemmnis zu erwarten			
Wasserrechtliches Realisierungshemmnis zu erwarten			
Weiteres Realisierungshemmnis zu erwarten			
Umweltaspekte mit besonderer Entscheidungsrelevanz			
<b>Raumordnung, sonstige öffentliche und private Belange</b>			
Flächen der Raumordnung für die keine Zielkonformität erreicht wird			
Weiteres Realisierungshemmnisse zu erwarten			
<b>Ergebnis verkürzte Grobprüfung/ Zusammenfassende Bewertung</b> Aufgrund der deutlichen bautechnischen Mehraufwände, begründet durch die geschlossenen Querungen und komplizierten Baustellenzufahrten im Verlauf des Trassenvorschlags sowie der zusätzlichen geschlossenen Querung im Verlauf der Alternative Alt-Mödewitz I, werden diese Verläufe zurückgestellt.			

## **Quellen- und Literaturverzeichnis**

Nicht vorhanden.

## Abkürzungsverzeichnis

50Hertz	50Hertz Transmission GmbH
µT	Microtesla
Abb.	Abbildung
Abs.	Absatz
AC	Bezeichnung für Wechselstrom (engl. alternating current)
Alt.	Alternative
ARGE	Arbeitsgemeinschaft
AT	Arbeitstage
B	Bundesstraße
BAB	Bundesautobahn
BE	Baustelleneinrichtung
BE-Fläche	Baustelleneinrichtungsfläche
BNetzA	Bundesnetzagentur
dB	Dezibel (Verhältniszahl)
dB(A)	Schalldruckpegel, Messgröße zur Bestimmung der Stärke von Geräuschpegeln
DB AG	Deutsche Bahn AG
DC	Gleichstrom (engl. direct current)
DIN	Deutsche Industrie-Norm
DIN EN	Standard für Vereinheitlichung (Deutsches Institut für Normung)
DTK	Digitale Topografische Karte
EE	Erneuerbare Energien
EG	Europäische Gemeinschaft
EK	Erdkabel
EN	Europäische Norm
EU	Europäische Union
FFH	Fauna-Flora-Habitat
FFH-RL	Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (Fauna-Flora-Habitat Richtlinie)
FFH-VP-Info	Fachinformationssystem des Bundesamtes für Naturschutz zur FFH-Verträglichkeitsprüfung
FL	Freileitung
fTK	festgelegter Trassenkorridor
Gw	Grundwasser
GW	Gigawatt (1.000.000.000 W), Einheit der elektrischen Leistung
GZ	Grünlandzahl
ha	Hektar
HDD	Horizontalspülbohrverfahren (engl. horizontal directional drilling)
HV	High Voltage (dt. Hochspannung) vergleiche HVAC / HVDC
HVAC	High Voltage Alternating Current (Hochspannungswechselstrom)
HVDC	High Voltage Direct Current (Hochspannungsgleichstrom)
Hz	Hertz, Einheit für die Frequenz

KAS	Kabelabschnittsstation
kf-Wert	Durchlässigkeitsbeiwert
km	Kilometer
KMS	Kabelmonitoringstation
KÜS	Kabelübergangsstation
kV	Kilovolt (1.000 V)
LED	Leuchtdiode (engl. Light-emitting diode)
m	Meter
MLM	Mindestlichtmaß
mm	Millimeter
mT	Millitesla (Einheit der magnetischen Flussdichte)
MW	Megawatt
NEP	Netzentwicklungsplan
NHN	Normal-Höhen-Null
PF	Planfeststellung
PFA	Planfeststellungsabschnitt
PFV	Planfeststellungsverfahren
Ril	Richtlinie
RL	Rote Liste
SOL	SuedOstLink
t	Tonnen
TV	Trassenvorschlag
TWh	Terawattstunde
UR	Untersuchungsraum
UVP	Umweltverträglichkeitsprüfung
UVP-Bericht	Bericht zu den voraussichtlichen Umweltauswirkungen des Vorhabens
V	Volt
VHT	Vorhabenträger
VT	Vorzugstrasse
Ziff.	Ziffer

#### Gesetze und Verordnungen

BNatSchG	Bundesnaturschutzgesetz
EEG	Erneuerbare-Energien-Gesetz
EnWG	Energiewirtschaftsgesetz
NABEG	Netzausbaubeschleunigungsgesetz Übertragungsnetz